Bacher's Kamelhaardecken

sind wieder in grossen Posten zu staunend billigen Preisen am Lager.

Julius Bacher, Halle a. S., Leipzigerstr. 12. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Kalle und Umgebung.

Salle a. G. 7. Dezember.

Vortragscyklus des Liberalen Vereins.

Der Influs dur Bertiefung des politifden Biffens, ber Berein ber Liberalen von Salle und bem Gaalbei der Nerein der Liberalen von Halle und dem Saalsteis in den letzten Wochen veranstattet hat, sand gestern inteis in den letzten Wochen der Angelend mit einem Bortrage des bekannten Pfarrers Lie, abeid über die liberale Weltanschauung einen glängenzen und über die liberale Weltanschauung einen glängenzen Noch einem Angelefalle hunderte von Juhörern, Männer und Frauert er verschiebensten Stände verschammelt, und noch einmal sinhte sie, wie beim ersten Bortrag der Nachurger Kroeisen Ande, ein weitschäftiger liberaler Nann mit klarem soof und warmem Berzen hinein in den Jdeenkreis, von wen dem Liberalismus immer neue Krast zuströmt. bem Liberalismus immer neue Kraft guströmt. Kerionlichkeit und Kultur und Staat wurden in

willer, Weise in ihrem Berhaltnis zueinander dargeftellt, bet Staat, der nicht Polizeistaat sein darf, der nicht für ums sorgen barf, wie ein Bater für unmindige Kinder, uns jargen vart, met ein Sater far untmandige Rinder, — ein solder väterlicher Staat verträgt fild nicht mit unlerer gruftut, sondern einen vaterländischen Staat fordern wir, einen vaterländlichen Rechtsstaat. Baterländisch im höhern einen, daß uns dieser Begriff warm macht bis ins Innerste. Sinne, daß uns dieser Begriff warm macht bis ins Innerste. sein Kulturvolk kann stark werden und bleiben, wenn das gein Auturvolt innt start werden und bleiden, weint das naterländighe Sewußtschie sollt, eine gemeinsame Herkusti-die gemeinsame Pflicht für alle, für Fürsten und Volt, für alle Sosichen im Bolt. Dort ist wahrer Patriotismus, wo wir das Bewußtschi gemeinsamer Pflicht haben. Richt ein hemmis für die Kultur ist richtig verstanden der Staat, Rüdgrat.

seminist fil dereit. In die Freiheit. Da jängt die seiheit an, wo man sie andern gibt. Wer in einer Organisation ist, weiß, daß er ein Gegengewicht braucht: die Keltanschaumg. Wer keine Ueberzeugung hat, hat keine liberale Weltanschaumg. Kertrauen in die freispeleinden Kräfte. Wenn die Menschen ansangen, Angit zu befommen, sind sie nicht mehr frei, und wenn den Staat Zurcht übersommt vor der Kevolution, hat er keine Kräft mehr. Es gibt keine seltsamere Kede als die: die Kräftend mit zie die Kreiheit. Wer so spricht, weil man ihm die Freiheit. Wer so spricht, weil man ihm die Freiheit nicht gibt; wie kann man wissen, dies noch nicht reis für die Freiheit ist, solange man noch nicht verden die Krafte ist freiheit ist, solange man noch nicht Brode gemacht hat. Alle Fortsfritte des matenes two finds test fat die Fortigritte des mate-nitt die Probe gemacht hat. Alle Fortigritte des mate-tillen Lebens saufen aus den unteren Schichten heraus. Sollten diese wirflich so unreis sein? Die Schanste der Autorität wird aufgerichtet, von bestimmten Ständen und Klassen gegen andere Stände., Autorität ist das Ideal der Konservativen. Hier scheiden sich grundsätzlich unsere Wege. sign muß die große Auseinanderfehung kommen in unserm Bolke, die Auseinanderfehung zwischen konservativer und überaler Weltanschauung; hier handelt es sich um den Begriff der sittlichen Freiheit. Unspmparbisch ist im Catho-ischen, zum Teil im evangelischen Kirchentum, wenn weltisie Auforiet me vongerigen Artischend, wein verlisse Auforiet mit götlicher Mutorität umfleibet wird, wenn man die Wege des ewigen Heils benutzt, um Wenschen ist ilcher Unfreiheit zu erhalten. Es muß darum auch die Auseinandersehung fommen zwischen liberat und kerifal, sie muß kommen um der sittlichen Freiheit des einzelnen au, je mug kommen um der jertichen Freiger des einzelnen mid des Bolfes wilfen. Und die liberale Welstanischaumg wird siegen. Zu Gott kann der einzelne kommen im Wege kerner Pflichferfüllung und ernster Frömmigkeit, sie hat nüfis zu tun mit dem welftischen Kerikalismus und mit haaklicher Autorität. Die liverale Weltanschauung ist sich felbit Richter und Gefetgeber.

ledht Richter und Gesetgeber.
Auf die Erziehung unseres Bolkes machte Redner die Probe für seine Darlegungen. Die größte Frage, die wir dom Standpunkt der liberaten Weltanschauung in die Sond nehmen können, ist die Bolkserziehung, die nationale Erziehung. .. Jaben wir eine Nationalsule? Rein! Der Unterbau muß die einheitliche Volkschule sein, für alle Schichten! Soute baftet der Bolkschule das Odium der Verwenichule an. Au Neitziglen abts beim der Verwenichule an. Au Neitziglen abts beim das Obium der Armenichule an. In Weltsalen gibt's seine Vorichule für die begüterten Stände. Mit Interesse und Eiser kümmern sich da alle Stände um die Volksschule. Der oler tummern sich da alle Stande um die Vottsssaute. Der Freite Unterbau unserer Bildung muß gemeinsam sein, ertit dann haben wir eine Nationalssaute. Wir haben einen Schittt zwischen niederen und höheren Schulen und Universitäten. Die Einkalt bei Einkalt der Gehalten und Universitäten. Die Einsteit zwiegen pogeren Comer in unserm Staat auf sich als Bewuftseln durchsehen. Der Universitäts-prosssor sieht auf den Commasiasprosessor serab, der auf

sammengefast werden. Die Schulgrenze mit 14 Jahren ist zu niedrig. Bis zum 16. Jahre sollte man die Schulpslicht ausbehnen. Das geht nicht von heute auf morgen, aber es geht. Ein geschultes Bolt muffen wir haben; anders kann niere Industrie nicht behaupten im Wettbewerb ber Völker. Die Fortbildungsichule tann als ausreichend nicht gelten. Nationale Geschichte muß in der Schule gelehrt werden, mehr als disher. Unsere Schule darf nicht Kirchenwerben, mehr als disher. Uniere Schule darf nicht Kirchenschule sein, sondern muß Staatsschule im engiten Sinne werden. Heute wird mit der Staatsschisse hier Atholische Geschichte, dort evangelische Geschichte gelehrt. Der flerikale Sauerteig muß heraus aus unsern Kindern. In der Schule soll gelehrt werden, was die ernste und vorzurteilslose Wilsenschaft ergründet hat. Die Kirche kann silt kich sehren, wo sie will. Natürlich darf der Kelfgionsuntericht nicht aus der Schule vokaute vorsunden, das siehe ihr das Bete Ghule verbannt werden, das siehe ihr das Bete nehmen. Aber der Staat nuß ihn erteilen. Zett heißt es; du mußt glauben. Statt dessen die Ghule aus non lascher Schule aus non Unterricht geboten werben. Bon solcher Schule aus, von ber Staatsschule, konnen wir erst unsere großen Rulturaufgaben erfüllen.

Raum gab es einen so ernsten großen Zeitabschnitt wie heute; unsere Kinder und Enkel werben uns noch barum beneiten — um die Auseinanderfegtung der Geister, vor der wir stehen. Die große fröhliche Zeit der Auseinander-jetzung ist angebrochen; es weht wieder ein treihettlicher Geist durch unsere Tage; die testen Wahsen haben's be-wiesen. Es wird Frühlling werden. Der bürgerliche Liberalismus, zu einer einheitlichen Front gegen Rechts fammengeschlossen, wird ben Konservatismus und S sammengeschlossen, wird den Konservatismus und Klert-falismus niederzwingen um der sittlichen Freiheit eines wachsenden Bolkes willen. Dann steigt Germania, dann können wir wieder frohe Patrioten sein, können vertranen auf unseres Naterlandes Aufunft auf unseres Baterlandes Butunft.

Dem geiftvollen Vortrag, der stürmischen Beifall auslöste, solgte im Augustinerbräu eine lebhafte Diskussion, die sich namentlich auf Schulfragen erstreckte. Der Leiter der Berfammtung fonnte als Kazit der Keranstaltungen jestistellen, daß dem Liberalismus in Salle durch jenen Jyklus reiche Anregung geworden sei, daß zahlteiche Burgerkreise von neuem Interesse an den Bestrebungen des liberalen Vereins genommen haben. Es joll im nächsten Jahr ein öhnlicher Anklus kerktinden

von ineien Arterse an den Seitredungen des tideraten Bereins genommen haben. So soll im nächsten Jahr ein ähnlicher International in der Artersender International in der Artersender in der Kreistung gesen den Konservativen dur Stichwahl steht, ergab 69,57 Mt.

Der nationalliberale Berein

halt entgegen früherer Dispositionen eine öffentliche Berfammlung am Mittmod, ben 14. Dezember, ab. Berr Reichstags abgeordneter Dr. Strefemaun mird über die politifche Lage fprechen. Als Lofal find die Raiferfale (unterer Saal)

Halles Einwohnerzahl.

Das vorläufige Ergebnis ber Bolfsgählung vom 1. Dezember 1910 ergibt für bie Salleiche Bevolferung 180 496 Einmohner.

nämlich 87 216 mannliche und 93 280 weibliche; bas be-Deutet ein Plus von 10 580 gegenüber ber Bolfszählung

Bücher als Meihnachtsgeschenke.

-ci- Sorgen ilber Sorgen! Was taufe ich zu Weihnachten? Bes taufe ich sier Vatter, Antter, Tante, Ontel, Meffen und Nichten, was taufe ich meinen logen. "lieben Freunden" und was schenke ich endlich allen denen, die sich gerade vor Weihnachten als "Bekannte" in Etimerung bringen? Was taufe ich?

als "Bekannte" in Erimerung bringen? Mas kaufe ich? Kommt Zeit, kommt Nat. Ein Vickertatlog der Gesamtliteratur des In- und Aussandes (Berlag Otto Hendel, Halle), der in mein Haus stattere, rief mir eindringlich zu: Ein gutes Vuch ist das beite Weihung dit geschent! Ich lächelte erst ungläubig. Als ich aber Seite für Seite des kleinen Natgebers durchelikte, da gestel mir sein Sprücksein immer fesser. Die nates Auch Makhkaita des ist der rockte Kronne

beffer. Ein gutes Bufür flein und groß. Ein gutes Buch! Wahrhaftig, das ist so der rechte Freund in und groß. Es kann unterhalten und besehren. Und schweigt bet allebem still. Usas mähle ich nun unter den vielen tausend Titeln? O, der kleine Bücherkatalog bewährt sich wieder als treuer Führer. Er leitet sicher und zuverläffig burch alle Ge-Liete ber Literatur und weist bei den einzelnen Abteilungen

So sand ich bald in dem Verzeichnis Bilderbücher für die Allerkleinsten unserer Familie — Käte und Baul — dann eine für die reifere Jugend berechnete Reisebeschreibung, mit der ich meinen Quardamensessen zu erfreuen gedache. Aus der schönen-Literatur mählte ich in Prachteinbänden Klasslisse Werte für die efterliche Bibliothet; ben strengen Ontel mit ber Brille wird wohl ein gediegenes wissenschaftliches Werk am meisten erfreuen. So jedem Passendes!

So jedem Kassendes!

Ich blätterte noch sange in dem kleinen Büchlein. Sein Wert liegt im Junern, äußerlich gibt es sich recht bescheiden. Darum mohl sinder es nicht die große Beachtung, die ihm gedührt. Nur Kenner schieben es. Jedermann aber sollte es benützen als Ratzeber für Weithn ach is ges schen für Weithn ach is ges schen für Weithn ach is ges den keine den geber für Weithn ach is ges schen keine den gesternturführer gerne. Bielleicht spricht er dann auch für mich, denn ich liede schonen und gute Blicher als Weithnachtsgeschenk!

Verkehrewunsche.

Shledte Berbindung nach bem Dften.

Aus Handlstreisen geht den "L. A. A." ein Artikel zu, in 1 die Bertehrsverhältnisse nach dem Osten tritisch beseuchtet den. Aas für Halle davon Bedeutung hat, sei hier wieder-

gegeben:
Der Minchen 7.15 Uhr vorm, verlassende Schnellzug D 125
trifft in Beipzig, Bayerlicher Bahnuhof, 3,24 nachm. etn. Genau
eine Minute später verläßt der über Ellenburg-Gottbus-Saggan
nach Aberslau gebende Eliyag 171 Leipzig vom Elienburger Bahnhof. Da Jug 125 von Minchen über Plauen-Oresden führt und
bei Lierde Leipzig-Breslau in Elegnich wieder erreicht, gesen durch
den ungünstigen Fahrplan für Reisende nach den Stationen von
Zeipzig dis Liegnich die Anschließe verloren. In Salle tersfen
nach Abgung des Elizuges 105 in der Richtligige ein:
(3 Uhr 5 Min. nachmittags) folgende Schnellzüge ein:
von München.

aus Peerlonengug 751 nach Sagan weitergeht. Es wäre nur notwendig, diefen Jug von Cottbus als Schnells ober Eifzug dis
Bressen durchguführen.

Auf diese Weise mitte nicht allein eine Eifs bezw. Schnellzugsberdindung abends von Berlin nach Bressau geschaffen, die
leht weisen 4,54 nachm. und 12,03 nachts nicht besteht, sondern weisen
wirke diesen Jügen durch passen einstellt gestau geschaffen, die
leht weisen Jügen durch passen might die hölte Beiehung zugesührt werben, über die jest siets gestagt wirk.

Der Ge gengug von Verslau mißte dort A Uhr morgens
algeben, in Sagan eiwas vor 6 Uhr früß entressen und an den
bezeits besiehenden Morgenung 758 Sagan-Cottbus sieht Sagan al
5,50 Uhr vorm.) Anschlich erhalten. Deshalb müßte Jug 758 entlivechen hölter abgeden und in einen Schnellzug umgewandelt
merben, was er seiner gargen Natur und übrigens schon ist, ist.
Unf diese Weise würde durch geserkeit nachte weisen. Dann tönnten auch die
ver Anschläuß an Jug 120 Cottbios-Berlin (Cottbus ab 7,56 vorm.
Berlin an 9,15 vorm.) erreicht werben. Dann tönnten auch die
Reichna den von Bresslau und Schseine den Bormittung geschäftlich in
Berlin, ausnüßen, was nach dem iehigen Kahrvalan nicht möglich
ist; denn der 3, 3t. in Berelan told nach 6 Uhr abgehende Jug
10.6 trijft in Berlin, Schseicher Bahnhof, erst 10,58 und auf dem
Bahnhof Friedrichfürche erst 1,16 vorm. ein, kommt als für geglächten nun noch zum 3 ug e Halle es oht hus im Kahr fallig an den 7,20 vorm, von Cagan, dezw om Bressau bommenben Jug als Gegenzug ein Eis oder Sch ner, in Gottbus abgueden
und in Kalle 10,38 vorm. einqutressen Sch und und Ertes den han der Agesverbindung Bressau-Frankfurt a. M.-StraßungNorm, erreichen Könnte. Augerbem würde aber ein lolder Jug
noch Anschurf 4,54 nachm., Straßung kall und Benach Entiger ein older Jug
noch Anschurf 4,54 nachm., Straßung kall und Weite 16,000 ein leicher Jug
vorm, erreichen Könnte. Augerbem würde aber ein lolder Jug
noch Anschurf 4,54 nachm. Eingburg S.2 nachm. und Weit 10,000 ein ein eine Entigliche Tu

Eine Entecheidung.

die Berrechaft und Dienstboten interessiert.

Das Rammergericht hat eine Entisseibnerg gefällt, welche für Herrichaften und Dienstiden von erheblicher Tragmeite ift. Eine Beamtentochter G. hatte von ihrem Pater die Ertaubnis erhalten, in Erklung zu gehen. Das Mädchen nahm zuerst eine Stelle als Berkäuserin an

Gelegenheitskäufe in Damen-Konfektion.

Eleg. Kostüme u. Paletots. Eleg. Kleider, Blusen, Röcke. Sammet- u. Plüsch-Konfektion.

Nur Neuheiten der Saison zu aussergewöhnlich billigen Preisen,

Eugen Freund & Co.,

Grösstes Spezial-Damen-Konfektions-Haus, Halle a. S., Leipzigerstrasse 5, Souterrain, Parterre und I. Etage.

und frat bann in ben Dienst eines Direstors Sch. als "Mädden für alles". Nach einiger Zeit verließ das Mädden dien Dienst, weil sie schreckets Essen des Mädden dien Dienst, weil sie schreckets Essen des Mädden dien Dienst trete, zurückzegegen.
Dienst trete, zurückzegegen.
Die Etrastan mer verurteilte das Mädden dien einen Geldirich, weil das Mädden ohne gesetmäßige Urzache den Dienst verlassen habe. Der Kater sonne nicht zu seder der Dienst verlassen habe. Der Kater sonne nicht zu seder der Dienstverlässen zur Mussellung betrugen. Die Jurükanahme der Genehmigung sonne nur nach Ablauf des Dienstvertrages wirstam werden. Ein Mädden dies Dienstvertrages wirstam werden. Ein Mädden dies Dienstvertrages wirstam werden. Ein Mädden dies Geschwedickselber die Seigen nicht son des des Gestwedichten der die Seigen nicht son kunst führ des, das Gestwedickselber der beit gert werde.
Diese kunstellen werden.

Nehl ert datil verlassen, went im selbst die notdurftige Kost ver wei gert werde.
Dieser Entisselbung trat das Kammergerichen Gesehhuch die landesgesesstichen Vorsätzien, welche dem Geschehuch die landesgesesstichen Vorsätzien, welche dem Geschebuch den Denfte nicht ohne weiteres verlassen. Die erfort der Denfte nicht ohne weiteres verlassen. Die erfortstiche Ermächtigung einer minderjährigen Person, etn Dienstwerfältnis einzugehen, kann nach Anstat des Oberverwaltungsgerichtes sogar durch konfludente Handlungen erfeilt werden.

Bum Oberargt ber Frauenflinit

unserer Universität wurde an Stelle des an die Frauenklinit der Charité in Berlin berusenen Prof. Fromme Serr Dr. med, de nie na nie ernannt. Gleichgeitig wurde er als Ptivattogent sit Gedurtshisse und Gynäkologie in der medizinischen Fakultät

Das Salleiche Abregbuch für 1911

Das Halleiche Abreibuch für 1911
ilt soeden erschienen und gesangt von heute ab bis einschließisch Sonnabend, den 10. d. M., in der Expedition, Verflächusstraße 8, 9, von 9 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachenittags zur Ausgade. Kon den Vordesellern kann des Morehuchster zur Ausgade. Kon den Vordesellern kann des Vorsehuch gegen Ausbändigung der ihnen zugegangenen Legitimationssarte zum Vordestelltreise von 4 M. in Empfang genommen werden. Von Wontag, dem 12. d. M., ab beginnt die Juitellung der nicht abgeholten Exemplare gegen eine leberseinbungsgebühr von 10 Vig. pro Exemplar. — Der neue Jahrgang weißt inhaltlich in zahlreiche Veräherungen in seinem Abreisenmaterial auf, daß hierdurch ein von dem vorsährigen völlig abweichenbes Nachschlesenschaften von dem vorsährigen völlig abweichenbes Nachschlesenschaften zur Ausgadeitelle der Rebattion, Große Steinstraße 11, statt.

Der König von Sachlen paffierte heute früh 6.40 Uhr m um Aufenthalte von 15 Minuten, von Dessau kommend, d igen Personenbahnhof.

"Grüßt deutich zum Beiten der Baifen", so lauten die Platate, bie ziedem seit einigen Togen in den hiefigen Keltaurants ins Auge fallen. Weiter heift es dann: "Keder Deutsche hat die röllliche und gesellschaftliche Pflicht, dem Erig durch Jutadnehmen fremden Arfprungs) zu entsagen und sich des deutschen ruges durch Anlegen der Hand an die Kopsbededung (militä-liches Grüßen) zu bedienen. Dem will Genüge leisten: der all-

gemeine Berein für bentichen Gruß, Wohltätigkeitsverein zum Besten der demischen Keichswaftenhäufer", disen Hauptverein sich in Darmstadt besinder. Tacischlich sieht man dem auch ichon Herren auf der Eiraße, die sich des deutschen Grußes bedienen. Alls Erkennungszeichen tragen sie links vorn am Hut ein we i is es Em at IIekreu zu (Bereinsadzeichen). Der einmalten Beitrag illt außerordentliche Mitglieder beträgt 2 Mt. einsch. des Ab-zeichens. Eine Verkaufzielle befinder ich hauft, dieseln under Schultseils-Vestaumren. Der Berein dürfte sich gunptfächsig unter den Versonen viele Freunde erwerben, die leicht Erkältungskrant-beiten ausgesielt sind. Diese — 3. Ratarride, Neuralgien usw.— rsiegen in den weitaus meisten Fällen allein dem Jutadnehmen ihre Entsiedhung zu verdauten.

Mls würdiges Seitenstill zur Morigburg gab die Buch-Kunftbandlung J. M. Reichardt soeben eine Ori-nal-Steinzeichnung in der Größe 30 × 41: "Den Martt-th von Salle bei Abendbeleuchung" heraus, Dies Blatt rite allen Sallensern ein willfommenes Weihnachtsgeichent fein.

geignett jein.

Nennarkijchigenhaus. Bei der kürzlichen Mitteilung über die Bauaussichrungen diese unierer Stadt zur Zierde gereichenden latitichen Neubauss sei besonders der angeschenen Jirma Ernft Bieweg, Geichtraße, gedacht. Ihr war außer den gekanten Wassierreitungs und Jentralbestamgsansagen auch die Lieferung für die geschauchou ausgeschieren und modernen elektrichen Besteichungsforper übertragen worden.

Tubilim Am heutigen Too lieft der Zeitelsenfelen Sein

Jubilaum. Am heutigen Tage sieht ber Zetielankleber Fran, Grabau 25 Jahre im Dienste ber Buch- und Steinbruckerei Paul

Schwarz sier.

Tonbild: Bühne, Schmeeritraße. Der allwöchentlich stattsindende Programmuvechsel bringt auch diese Mal wieder recht unterhaltende Films. Die optische Verlätztung zeigt uns eine liedericht der michtischen Wochenersinstsen Noch und Wich. Au wirflich dramatischen Bicherenseinstsen Noch und Wick. Au wirflich dramatischen Bicheren seine genannt: "Der Dienkebesch" und "diese Kolipertinen", Leupert beiehrend sind bei diem "Der Anger und die Vieren seinen genannt und "Der Golf von Sacierno, sowie das "Leben und Treiben an Vord eines Kriegeschen, das die Vieren und Treiben an Vord eines Kriegescheinsche Aufreham und "Der Golf von Sacierno, Joud das "deben und Treiben an Vord eines Kriegeschies". Doch auch der Humor kommt zur Gestung, deinnehen webenan" und "Eine umfändliche Aut". Da seine Ist durch Arzitation vorgessährt wird, so ist sier den Verlandt, Gestern aben durch ein Keisen Kassen von Magen. Ertzutt. Gestern aben durch ein Keisenber von Magen.

Ertrantt. Gestern abend murde ein Ressenber von Magen-tampsen befallen. Er wurde nach der Nache des 5. Reviers ge-dofft und, da er sig bis 12 Uhr noch nicht erholt hatte, auf einen Munich mittels städtichen Krantenwagens dem Elisabetig einen Munich mittels städtichen Krantenwagens dem Elisabetig

seinet adunig mittels jadotigen Krantenlungens dem Etijabeth-Krantenlagie zigeführt.

Walferrohrbruch. Gestern nachmittog gegen 2½ Uhr fand bet dem Aufgrabungen auf dem Riebechflage, welche vom Gas-und Walferwert ausgesührt werden, ein Walferrohrbruch statt. Hierdruch wurde der Riebechflag und die Delizischestrage die Bahnfolsvoorplagt mit Asijer überschwenunt, das sich jedoch dalb verlief, nachdem das Walfer abgestellt war.

Bon ber Kreissige verstimmnelt. Der Majchinenarbeiter Max Bräunsdorf geriet gestern nachmittag in einer Tischlerei in ber Zwingerstraße Ar. 6 mit der Jand in die flachstegende Kreissige. Ihm wurden 4 Finger der finsen Hand abgeschnitten. Bräuns-dorf wurde im städt. Kransenwagen dem Elizabeth-Kransenhause

augeführt.

ignt. In ber legten Racht wurde die Feuerwehr (Wache nach der Ladenbergstraße gerufen, wo in der Gärtnerei von Schmidt Seegras und alte Lumpen, die dicht vor der Feue-

rungsanlage im Treibhaus lagerten, in Brand geraten maren. De Rudtehr erfolgte um 1 Uhr., Der Theater, Konzerte und Vorträge.

Cheater, Konzerte und Vorträge.

Giadtiheater. Der Einafter-Abend am Donnerstag enthätt im großen gangen das Programm des Kinifterfeites, denn abket eine Kielden der Gelegen gengen das Programm des Kinifterfeites, denn abket einem Killett. Dienriftimment "Son in e und de Tod ein die der nicht der Seine der Kielden der Spansmann in der Houptpartie, sowie der übermütige Schant "Die Seufdrecke" zur Aufführung gebracht. Am Treitig wird intereisante Arentafige Noviäti "Der Sier von Olivere" von "Dieter" von Einerfeit zur Aufführung gebracht. Am Treitig wird intereisante Arentafige Noviäti "Der Sier von Olivere" von "Mit in von in der Verleichen der Speinering Pilletine Angel als Mignon wieder. "Mit in von in der Verleichen der Speiner von Lieuweit der Angeleichen der Verleichen der Verleichen der Verleich von Lieuweit von Lieuweit der Verleich von Lieuweit von Lieuweit von Lutzen der Verleich von Lutzen der Verleich von Lutzen der Verleich von Lutzen der Verleich von Lutzen der Verleich Verleich von Aufreich von Lutzen der Verleiche von Lutzen der Verleich von Lutzen der Verleich von Lutzen der Libretto, das schon in seiner Situationstomit usw. als Luftsiel allein eines vollein Erselges sicher wäre. Besonders zu betonen is, daß sich der Text von allen Obssänitäten fet hält, und die Hand lung aller Artvorlitäten entbehrt. Die mustkafische Leitung die Herre Kapellmeister Riedel, die zeine geber Arbeitstelle Berr Teafloege.

Derr Kapelmeiner Alteoet, die heninge Derr Stablberg. Josephicher Garten. Worzen (Domerstag) nachmitag tongerfiett das Hallen eines Dalleiche Stadtlich ater-Orchester unter Detting Alfred Elsmanns. Das Programm bringt u. a. ei Wunsch nochmals den Ungarischen March aus "Kaults Verbennis" von Berliag, der beim ersten Konzert sehr beifätig ausgenommen unte. Gerner iteht en Gello-Solo vergeichnet und war 2 Sätze als den Konzert U.Woll von Goltermann.

pot in life not geg Bei lich

nnte Reid 1802 denr Sohr ftand Kiek Land Triff Paß felte wie

ben furt Zeit zwei figni berg burg

Drittes Enmphonie-Rongert Des Stadttheater-Orchefters. Muj Diettes (Impholonteisconzer des Staattpeater-Profelters, Auf des feute abend 8 Uffe liatifindende 3. Symphonies-Konzert unter Leitung von Eduard Mörike, (Soliftin: Kgl. Kammerlängerin Detense Etacgemann, Hauptwert: Fraue-Symphonie von Hermann (Hermann des Auftrenberakuf in der Höchtlich und der Kattenbaufe in der Höchtlich und der Kattenbaufe in der Mörikakuften der Auftrenbaufe der Auftrenbaufe in der Albeitale der Gelterkkann der Auftrenbaufe in der Mörikakuften der Auftrenbaufe der Auftrenba ben Raiferfalen.

Ein Pianola-Konzert im Saale der "Loge zu den 5 Türmen" veranssaltet am Donnerstag, den 8 Dez, abendo 8 Uhr das hesse Piano-Magazin von Valtha ar Jöll. Das reichfaltige Programm, in dem auch die Borsisbrung des Reproduktions Pianos "Mignon" vorgeschen th, läßt auf einen genußreichen Abend schieden. Karten sonnen die genannter Firma fossenles entnommen werden. Käheres s. Inserat.

Das dritte Philiparmonisse Kongert am 13. Dezember dürste eines der hervorragendsten musikalischen Ereignisse der Sation kilden. Den Bemühungen des Herri Professor Michaelte ist es unter beträchtlichen Rossen näglich gewoden, den als Gänger wie Rezitator gleich berühnten Dr. Ludwig Wüll-



Hallesches Adresbudy

1911

ist erschienen 🗨

und wird in der Expedition, Rathausstraße 8. 9, zu den befanntgemachten Preisen ausgegeben.

August Scherl, Deutsche Adreßbuch-Gesellschaft m. b. H.



Möbelabrik C. Hauptmann, Weihnachts-Ausstellung Poststr. 3 und Kl. Ulrichstr. 36 au. b.

net, dessen Schwester Frau Anna Williner hoffmann swie Kammerlänger Em il Liepe sit biese Konzert zu gemittell. Genannte Künister sprichen die verbindende Dichtung in dem zur Aufstüderung gelangenden "Manfred" von Rob. Schumann. Die vorlommenden Chongestinge werden von der hallschen eusgeführt.

in außer irb die nit Frl. Schwank wird die ta" von d wird wieders wieders näßigten ent.

Rovität rafen Ruitwe", Uitändig Salle n Beiten lidt hat, des Jn. reinigt n, leicht-dette, ein Luftfpiel

onen ist, e Hand:
e Hand:
ung hat
I be rg.
tag fon:
ter Lei:
a. auf

lig auf: net und

rs. Auf rt unter jängerin bermann

in ber

türmen" s hiefige hhaltige

uttions. Greichen ditensos

ritein

Mill.

Singafabemie ausgesührt.

Antertonzert in den Kaijerjälen. In dem großen Gaal der Kaijerjäle sindet am Donnerstag, den 8. Dezember, abends 369 uft ein Konzert auf Anter-Relord-Schollplatten statt. Das Browner sig recht vielseitig, und dem Kunstenner wie dem Azien nich ein nieckspalingsreicher Abend gedoten. Ordseiter Ausstrage von ersten Klintilern werden in vollendeter Steije wiedergegeden, dah gumor und Komit seht im Brogramm nicht. — Das Konzert wird von einer Startson-Wassen, wiedergegeden. Die Gintritissarten sith in den Antersach, sowie indlem vorch Plattate in den Deckertissarten sith in den Antersach, sowie indlem vorch Plattate in den Schaliersten, sowie in allen durch Platate in den Schaliersten, sowie in allen durch Platate in den Schaliersten, sowie in allen durch Platate in den Schaliersten, sowie der in einig ellt i die zu haben.

Morträge von Iv. Arnold. Seer. Dr. Arnold. hät ein Antersach

nenigellitig ab goden.
Bottege von Dr. Arnold, herr Dr. Arnold halt am Don-nerstag, ben 8. Dezember, abends 8% Uhr, im großen Saale "hederts hof", Alle Bromenade 8, seinen nächften Vortrag über des Thema: ficht Sofiem um Satjung, sondern Einheit und Frei-heit in Jesus. Der Eintritt ist frei.

bas Ienus Der Eintritt ihl Irei.

glich in Jelus. Der Eintritt ihl Irei.

glich ist in Jelus. Der Eintritt ihl Irei.

grift in Innie Nof aus Newcatite. Miß Annie Nof verttand es, in Itaren, Iangiamem und deutlichem Vortrag auch den im Englichen weniger Geültben verftändlich au werden. Sie bestigt gang antressliche Vortrag eine Andere Vortrag eine hier der Vortrag eine hier der Vortrag eine die hier des Vortrag eine und wichtge Ereignis der englischen Geschichte vortrag eine und wichtge Ereignis der englischen Geschichte vortrag eine und wichtge Ereignis der englischen Geschichte vortrag eine der Vortrag eine der Vortrag eine der Vortrag eine Vortrag eine der Vortrag eine V ten ber portragenben Dame mit lebhaftem Beifall,

usone Wechheld, die Gattin Friedrichs D. puttensoon, die sysen Gotten etmodete.

An die Diteratungschichte M Artern wichtig, M es boch die Wiege des Goethechen Gelgliegdes, dier leben des Olidierse Verlieden, hans Christoph Goethe, dessen gesichnamiger Sohn mid ein Entell Jans Jacob, als Dinfigmiede. Des lehteren Sohn, der 1867 au Artern gedoren murche, fam 1867 als Schreibergessen auch fan 1867 als Schreibergessen auch fan 1867 als Schreibergessen auch fan 1867 als Schreibergessen.

grantfutt a. M., wo er peter als Mester den Nesdenhof ibernahm.

Eingehend beschäftigte sich derr Dottor Schmidt mit dem Lieft der Werschurg, in dessen Räche die Junnenschlacht kattsetunden haben soll. Bet Kenigdberg findet sich noch ein Leichensügel und Leichenstell. Terrainverhältnisse, die Berläschlächtigung es zeitigen Datums, an dem die Schfech statiand — es war er 15. März 933 —, prechen gegen die frühere Annahme, daß Kenderg bei Jalle der Schauplaß jenes solgenischweren Tressen gewein lein könnte.

Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Sofalverdand Halleigher Regelflubs, Jur rechten Chrung ihres siedesmaligen Regelfdigs und jum Zeichen seiner Währde hat der Verlächte der Verlächte befacht. Dies kette, ein prächtiges Erzeugnis dall. Kunfigewerbesselfeißes, wurde im Alesse der beschamten Firma Wera hie & Steiger, Geldichniede, entweiten und auch ausgesicht. Die Krima Waste & Seiger bat durch biese Kette wiederum ein neues, ichnes, für die Geschenftigstelbeit der Krima Waste & Seiger bat durch biese Kette wiederum ein neues, ichnes, für die Geschenftigsteit die Krimanse Stüd geschaften. Die Königstette ist von heute in dem Schaufeniter des Herrn Carl Teufger, Gr. Steinftr. 16, zur algemeinen Anfald ausgebelt.

Thousangerin Dautsche Milkus. Dannersdag, den 8. Dez.

Theaterverein Deutisse Busne. Donnerstag, ben 8. Dez, abends 8 Uhr, sindet in den Thalia-Festiälen, Gestütrasse 42, eine Wohlt ärig felte vorstellung zum Besten armer franker Kinder ver Kgl. dir. Klinkf (Prof. Dr. Bramann) fact. Des guten Zwedes wegen ist zahlreicher Besuch sehr erwinden.

Der Salleiche Silfsverein für Die protestantifche Bewegung in Defterreich

Die Ansprache des Herrn Universitätsprofessors. Derws behandelte die vos von Nom-Bewegung, die nor 12 Jahren begann, einen derartigen Erfolg geseitigt hobe, wie man ihn seit der Neformation nicht wieder erfolg geseitigt hobe, wie man ihn seit der Neformation nicht wieder erfolg geseitigt hobe, wie man ihn seit der Neformation nicht wieder erfolg geseitigt hobe, wie man ihn seit der Neformation nicht wieder erfolg geseitigt der der Angeben die Geseit aus der Angeben der Geseit der Angeben der Angeben er sinds so school ist es desse und der Angeben der Geseitsche Angeben der Geseitsche Angeben der Geseitsche Angeben der Geseitsche Angeben der Angeben der Geseitsche Angeben der Angebe Die Ansprache des Herrn Universitätsprosessors D. Drews beidelte die Los von Rom - Bewegung, die vor 12 Jahren begann

ind unjere operreigtigen Gialbensgenogen im Kampte gegen Rom gu fätten. The French von erfreute die Verfammlung noch durch einige schöne Lieder, auch Herr Wälftemann tat am Alavier sein beites. Recht unterhaltend gestaltete sich der Vortrag des Herrn Justizat Eize über seine Reise nach Jerusalem unter Vorführung von Licht-bisdern.

Hallischer Anfiballiport.
Wader-Galle I ihlägt Wader-Leipzig I mit T: 1. Bor zirfa 450 Alfonern sand am Sonntag des zum Besten des Kaiser Friedrich-Dent mas verenstattete Spiel katt. Ge endete mit einem Inappen Siege der Hallenser. Die Gäste rechtsteinigen über guten Kuf aufs Beste und die Berteldigung der Einstetnischen musie zuweiten start arbeiten, um die Angetisse der Leipziger abzuwehren. Die erste Halbenstein von der Angetische der Leipziger abzuwehren. Die erste Halbenstein von der Angetische Gennel der Balbest verlief torson nach spannendem Kampse. – Erwährt lei sich ohn fommenden Sonntag des Wiederholungsspiel Wader gegen Hohenzollern auf dem Wadersplatz statische Leiben kantieren und dem Wadersplatz flatifindet.

Geschäftsverkehr. (Bur bie Beröffentlichung unter Diefer Ueberschrift übernimmt bie Rebattion teinerlei Berantwortung.)

bie Nebattion teinerlei Berantwortung.)

Bas Frauen wissen missen: Das es neben der sandläufigen Schönkeitspflege, die mit allen möglichen nub unwöglichen Mittelschen arbeitet, auch eine natürlige Kosmeit auf wissenkfliche Grundlage glöt, wurde in einem interessenten Bortrag geseigt, der gesen dier gehalten wurde. Nein, Gerling-Berfin, der jich durch seine hygienlichen Schriften und Borträge einen Ramen gemach dat, sprach über, Erziebung aur Schönkeit" in sessender Weisen Greiselung aur Schönkeit" in seiselnder Weise. Er erläuterte die anhreichen Ursachen des vorzeitigen Verbildbens, die Rotwendigkeit einer rationellen Pflege des Auchgeren auch sier die Bertrigmung von Schönkeitsfehlern wie Magerteit, Keitunflag Jarou und gab dengtenswerte Winke aur Besteitigung von Schönkeitsfehlern wie Magerteit, Keitunflag Leintsfehler um Interessant das des Archner das bekannte Handle um Interessant den Bestenute Handle und der Verlieden und der Verlieden und der Verlieden und der Verlieden der Verlieden und der Verlieden und der Verlieden und der Verlieden und der Verlieden untermischen und der Verlieden und der Verlieden untermische und der Verlieden mittelnsander und der Verlieden unter Ve

an ihn gerichtete Fragen beantwortete.

Hellz von Neingartner, Richard Strauß, Leo Bled, Brofesson Arthur Altsiss since in der Amsterden iber Amsterden. Ihr Urtest über alles, was mit Ausst gusammenhängt, ist mahgebend. Bestangen Ste beren Gutachten über die Greenmassine Ste deren Gutachten über die Freimung diese Künstler von dem Grammophon haben. Sie nennen es ein beases Mustinistrument, das in keinem Hause word wir der die Künstler von dem Grammophon besehrt und unterhält, verfürzt und bietet unenhilchen Genus, — Alle Künstler der Beste brings ein in gemitsche Sein. Mollen Sie Ihren Lieben ein Frende bereiten, lo fausen Sie ihnen ein Grammophon; aber achten Sie auf die Schuhmarte "Schreibender Engel" und "Stimme seines Hertn". Besichtigung ber Grammophon-Ausstellung I. und II. Etage II. jedermann ohne Kantsmann gestatien.

Größte Answahl in Apparaten und Katten dei Gustan Utflig, Jalle a. S., untere Leipzigerstraße.

Kleiderstoffe,

schwarz und farbig, in reichhaltigster Wahl in jeder Preislage.

Hauskleiderstoffe von 40 Pfg. an.

Bruno Freytag, Halle S., Leipzigerstr. 100.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn;de;abv;3:1-848334-19101207035/fragment/page=0003





Robert



Uhrmacher. Halle, nur Leipzigerstrasse 44,

Uhren, Gold-, Silber-, Alfenideund optische Waren, Herrenuhren in Nickel Stabl

goldene Damenuhren goldene Herrenuhren Glashütter Uhren

in höchster Vollendung von Lange Söhne, Union und Assmann, Moderne Haus-,

Zimmer-, Stand- u. Wanduhren mit feinsten Dom- u. Harfengongschläge von 16 Mark an.

Mitglied des Rabatt - Spar - Ven

Elegante Damenporträts

Hofphot. Pieperhoff. Poststr. 19.

Krawatten, Handschuhe, Oberhemden

C. Barthel, Gr. Steinstr. 82.

Klavierlampen

C. F. Ritter,

Offene Stellen.

Bir juden p. 1. Febr. ob. März ten m. unseren Branchen vertr vieten Beannten. Des sehe muß uptiächlich mit der Luchhaltg. Korrelspundenn, vertraut sein Korrelspundenn, vertraut sein korrelspundenn, vertraut sein korrelspundenn, derernsen de Energelskeptäsetnan der

Große Brauntohlengef. i. iof ung. fraft. unverh u militarfr

jung traft unverh u militarfr. Ronforbolen.
Schriftl. Metb. u. Borl. e. felbfigeicht. Bebenst. e. drytl. Gel. Utteft u. Ung. b. Geh. Unipr. jof. u. B. Z. 4723 a. Rudvif Moffe. Halle einzusenden.



Düngemittel Tüchtige Reijende gegen hoh Brovinon fucht Röber u. Co. Dungemittel Gef. m. b. S., Frank furt a. M., Mittelman

Lehrling

Ortola-vetd inferieren@ie

Bir fuchen zu möglichst baldigem Antritt mehrere Ingenieure,

flotte Beichner, mit auter Braris im

Rübenguder-Fach,

Paletots

Karl Schumann, Reitwiesner, Alter Markt 3.

Billig und gut kaufen Sie bei R. Ketscher, Uhrmacher, galle a. 3.,



Bruno Klinz, Goldschmled, Gr. Ulrichstr. 4l. gegenüt., Brunmer & Benjamın. 5 Proz. Rabatt. ... Mitgl. d. Bab.-Sp.-Ver.

Weibliche.

Sind. Perbindung incht gum 1. 4. 1911 alleinnehende Krau alse Wittsfändrein. Bed. Mobiliarus von zwei zu vermietenden gimmern; Erfahrung in guter Kinde. Geh. nach llebereintunft. Gest Differten unter C. 3783 an die Expedit. diel. 3tg. erb.

Stellen-Gesuche. Weibliche.

Guidbeligerstochter wünschtich, in bestere Familie als Stille Beiter adspublien. Stille Ramilienanschluß erwänische Ihreiten unter U. 2777 an die Expol d Ich. Der erwänische Merionungsbeim für erw. Brauen n. Madden

Weibenplan 20 freundt. Immer n. Kammern an billigen Breifen. Mittagstifch 30 n. 40 A Kotientofe Etellen vermittelung v. 10-1, 3-4. Mitte noch u. Connabend von 11/3-11/8, L. Arbeiterinnen, Dientimädden, Etipen is. Eckneiberich. Turnftd. Gefangitb. Gewerlich, Berein mit

Strick-Wolle

Wirtschaftswaagen

C. F. Ritter,

Gin nener Beweis Obermenerefferbafeife

aufgesprungene Kände

durch folgendes Dankichreiben:
"Auf Ihre gest. Anfrage teile
ich Ihnen mit. dag die von Ihnen bezogene derbas Seife meinen
Jähden. melche schon Zahre
aufreiprungen waren, sehr gute
Dienste getan hat. so daß ich
hyute von besem lebes befreit

bin. Aarl Schwertsger, Gönningen." Obermeyers Herba-Zeije 211 haben in asten Apoch. Drog. 11. Paafilm. a Eidc 50Pf ,30°, starter. Bräparat 1 *M*.

Bukerkranke

Ludwig Bauer's Spezial-Institut für Diabetiker Roetzschenbroda-Dresden.

Eprechiet modentige 8-12 Uhr Ass gange Jahr geöffnet. Praf tifch bemätire neue Diabetes-The raple, Bauer'. Mergte begm. beret Mugchörige find siets in Aur lieber 5500 Batienten behandelt Die so problematischen Prunnen Kuren fallen weg. 15200

Preislisten.

Kinder-Nähtische C. F. Ritter,

Gartenfreund

prächtigen Hochstämmen für prächtigen, Parfanlagen und frei läue. Alle anderen Alleebaume jorn. Eichen, Ulmen, Angel-men. Platanen, Kaftanten, fcion-ih. Pleeftraucher, ichone Schling.

Bandwurm att

Geehrter Berr Apotheher!

Senden Sie geft wieder tofort ble borgilgitche Rino . Salbe, gegen offene Beinleiben an Braul M. 9. Pastor W.

Bein- u. Likörflaschen

lrt anderer Gläfer gun billig zu verlaufen Dafelbft Bettftell Salle a. E., Gr. Wallftr. 42.

Kautgesuche.



ist jeder Versuch, die bewährten Marken PALMIN (Pflanzensett) und PALMONA (Pflanzen-Butter-Margarine) durch unbekannte, billige Fette zu erfeben. Palmin und Palmona werden seit vielen Jahren täglich in Millionen Haushaltungen verwendet; sie sind also erprobt und bewährt, sonst würden sie nicht den ausgezeichneten Ruf genießen, den ßie von der feinsten bis zur einfachsten Küche besigen. Darin liegt eine Garantie, die bei unbekannten Marken nicht geboten wird.

Bardenthemden

Manner, Frauen n. Rinder Weihnachts - Bescherungen

H.Schnee Nchf.

A. u. F. Ebermann, Balle &., Gr. Steinftr. 84.

Zur Operation von Hühneraugen and eingew. Nägeln

Fritz Rammelt (Ede Hadf.).

Lebensretter.



schirm- F. B. Heinzel.

iabeis 10 iliebrai, Seivalgeritt. 98. 1 Zel. 264.8.
Griddöfen aller Guiseme in jeder Breistage, somie alle Bledarbeiten bei M. Domte. Taubenftr. 9 (früb. Ritterftr. 5).

Verloren:
1 a. Dam.-Uhr. 1 a. Armsbah, 1 süb sette in Käitgen Ritma Javib. 16eg. Beloding.
dang. And. Wolfe, Brüderftr. 4.

empfiehlt in größter Auswahl Juwelier Tittel. Schmeerfix. 12 Er e Zapfenfix. Fernsprecher 3405

Familien - Nachrichten

Für die vielen Beweise innigster Teil-nahme anlässlich des Todes meines lieben Bruders Heinrich Pönicke,

und die reichen Blumenspenden sage ich allen meinen herzlichsten Dank. Merseburg, den 6. De-zember 1910.

Im Namen der Hinterbliebenen Otto Pönicke.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe
unserer heben Mutter,
Großmutter, Urgroßmutter
Tante und Schwiege mutter
können wir es nicht unterlassen unseren herzl. Dank
zu sagen tür die vielen
Krankspenden. Schwester
Marie für die Bemülungen
am Krankenbett. Frau
Amstatt Nazel für hire
Wohltsätzeit,
Zunteh Grabe
Beit kraueriden Gesabwistet.
Trotha, uen 7. Deebr,
Zacherben, Gutenberg,
Tornau, Essen (Ruhr.)

Grupp neue i vermei Theore isine e Berein Nation gegense de r d ja gera politif entzwei liberal vertreti jest?

Heute mittag entschli anft und unerwartet unser nvergessliche Mutter

Marie Britting

Halle a. S., 6. Der. 1910. andwehrstr. 5. Die trauernden Kinder.

Die Beerdigung findet am Freuag nachmittag 3 Uhr on der Kanelle des Nord-riedhofes aus statt.

Montag abend 11% Uhr starb im festen Glauben an Gott im Elisabethkrankenhause nach achttägigem schweren Krankenlager unsere einzige, inniggeliebte Tochter

Margaretha Schobba

Albert Schobba und Frau Johanne geb. Schrienert. Halle a. S., den 7. Dezember 1910.

Die Beerdigung findet Freitag, nachmittags 21/2 Uhr, Elisabethkrankentause aus nach dem Südfriedhofe statt.

